



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2718

Blatt: 233

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_archivesource_00001720

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



Abschnitt: H. Kupfer

DEUTSCHES NATIONALTHEATER WEIMAR
Träger des Vaterländischen Verdienstordens

GRIECHISCHE HOCHZEIT

Oper in zwei Akten von Robert Hanell
nach der gleichnamigen Erzählung von Herbert Otto

Musikalische Leitung: Robert Hanell a. G.
Inszenierung: Harry Kupfer
Gesamtausstattung: Dieter Lange
Chöre: Eduard Lehmstedt
Choreographie: Ruth Wolf
Dramaturgie: Eberhard Schmidt
Beratende Mitarbeit: Jannis Hatzis

1931
Pause nach dem 4. Bild

2208
Spieldauer ca. 2½ Stunden

Bühnenvertrieb: Henschelverlag Berlin

Die Erzählung „Griechische Hochzeit“ von Herbert Otto erschien im Aufbauverlag Berlin

8.12.69
Premiere 15. Juni 1969

Sofia, Witwe des Wassilis
Katherina, ihre Tochter
Andreas, deren Mann
Anastas, ein Fischer, Bruder
des Wassilis

Nikolas } seine Söhne
Grigoris }

Lewantas, Arzt
Nikos, Tavernenwirt
Polizeihauptmann

Menelaos
Ein Herr } deutsche Touristen
Eine Dame }

Stratis
Vier Freunde des Nikolas

Ein Fischer

Der Opernchor des Deutschen Nationaltheaters
Mitglieder des Ballettensembles des Deutschen Nationaltheaters
Die Weimarer Staatskapelle
(Solo auf der Zurla, einer griechischen Schalmei: Friedrich Lindner)

Zeit und Ort der Handlung: Griechenland um 1955

Ingeborg Porstmann
Nelli Delibaschewa
August Schmidt

Helmut Bante
Peter-Jürgen Schmidt
Johannes Prkno

Werner Haseleu
Siegfried-Ernst Krasser
Christian Höllein

Ekkehard Wlaschiha
Kurt Köhler
Ingeborg Zobel

Peter Slawow
Günter Bartsch, Karl-Heinz Gruhn,
Armin Hackl, Klaus Sieland

Wolfgang Lange

Technische Leitung: Karl Eckardt
Technische Einrichtung: Horst Roth, Alfred Fischer
Beleuchtung: Rolf Baumann, Wolfgang Braune
Maskenbildner: Walter Gebauer
Regieassistent: Franz Olschowsky
Musikalische Assistenz: Ludwig Bätzel, Gunter Kahlert, Paul Soback
Inspizient: Paul Glaß
Souffleuse: Eva König

V195 R n G 2 5669

stat_derivate_00011428:/SW_2718_0396.tif